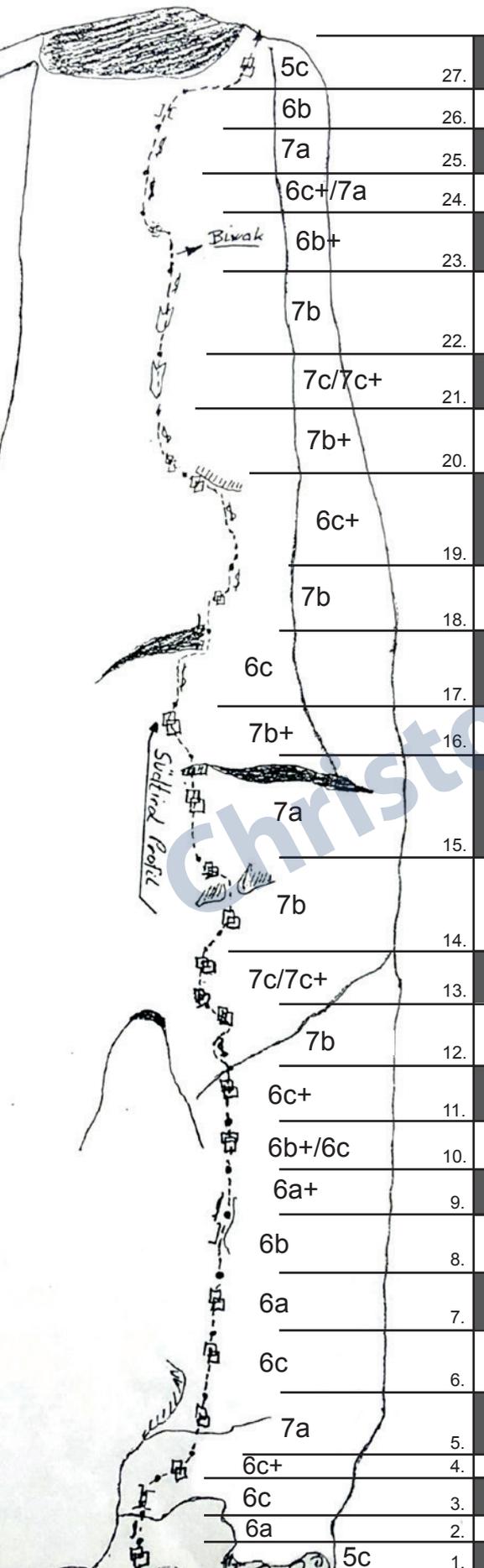


ULAMERTORSUAQ 1858m

Südtiroler Profil 7c/7c+



Ort: Grönland

Erstbegehung: Klaus Obrist und Christoph Hainz, 6. bis 18. Juli 1996

1.Rotpunkt: Christoph Hainz

Alle SL konnten von mir, an drei verschiedenen Tagen, Rotpunkt geklettert werden.

Schwierigkeit: 7c/7c+ (oblig. 7b) 27 Seillängen, 1000Hm, 1050m Kletterstrecke

Absicherung: Die Route ist mit Bohrhaken und Normalhaken abgesichert.

Material: 15 Expressschlingen, einige Bandschlingen,

Für die Risse benötigt man zusätzlich zwei Serien Friends und einen kompletten Satz Stopper, einige Felshaken empfehlenswert. 2 Seile mit 60m

Zeit: 2 Tage für Wiederholer

Zustieg: von Nanortalik in zwei Stunden mit einem Boot durch den Tasermiut Fjord zum Ulamertorsuaq, vom Basislager 1 bis 1,5 Stunden zum Wandfuß

Abstieg: Vom Gipfel seilt man die gesamte Route ab (3-5 Stunden).

Charakter: Sehr schöne Granitkletterei an steilen Platten und senkrechten Rissen.

Info: Die ersten 500m verlaufen über geneigte Granitplatten und sind von der Steilheit her sehr angenehm zum Klettern, der Fels ist jedoch etwas splittig. Anschließend erwartet die Wiederholer bester Fels, an senkrechten Platten. Sehr gute Fußtechnik ist erforderlich. Die erste 7c SL ist sehr kleingriffig. Der gesamte obere Teil besteht aus einem Rissystem, das einiges an Power voraussetzt. Meines Wissens gibt es bis heute keine Wiederholung der Route.

